

*In jenen Tagen, als Bileam aufblickte, sah er Israel im Lager,  
nach Stämmen geordnet. Da kam der Geist Gottes über ihn,  
er begann mit seinem Orakelspruch und sagte:*

*Spruch Bileams des Sohnes Beors,  
Spruch des Mannes mit geöffnetem Auge, Spruch dessen,  
der Gottesworte hört, der eine Vision des Allmächtigen sieht,  
der niedersinkt mit entschleierten Augen.*

*Jakob, wie schön sind deine Zelte, deine Wohnungen, Israel.  
Wie Bachtäler ziehen sie sich hin, wie Gärten an einem Strom,  
wie Aloebäume, vom Herrn gepflanzt, wie Zedern am Wasser.  
Von seinen Schöpfeimern rinnt das Wasser,  
reichlich Wasser hat seine Saat.*

*Sein König möge Agag überlegen sein,  
und seine Königsherrschaft sich erheben.*

*Und er begann mit seinem Orakelspruch und sagte:  
Spruch Bileams, des Sohnes Beors,  
Spruch des Mannes mit geöffnetem Auge, Spruch dessen,  
der Gottes Worte hört und die Kunde des Höchsten kennt,  
der eine Vision des Allmächtigen sieht,  
der niedersinkt mit entschleierten Augen:*

*Ich sehe ihn, aber nicht jetzt, ich erblicke ihn, aber nicht in der Nähe:  
Ein Stern geht in Juda auf, ein Zepter erhebt sich in Israel.*

*Numeri 24, 2–7.15–17a  
(Einheitsübersetzung)*

Auf halber Höhe zu stehen und auf ein Bachtal hinabzublicken kann erfüllend sein. Links und rechts des Baches belebt das Wasser Oliven- und Mandelbäume sowie Zedern. Erst dieses kostbare Gut ermöglicht die Schönheit der Landschaft und der aneinandergereihten Gärten.

Vor langer Zeit blickt Bileam auf ein Tal. Ihm öffnet sich neben der äußeren Wirklichkeit eine zweite Ebene. Darin erkennt er, dass die Mächtigen seiner Zeit vergehen werden. Mit den Machthabern verlieren auch die Völker, die sie leiten an Boden und Einfluss. Bileam, der selbst nicht zu den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakob gehört, spricht aus, was er sieht. Dazu gehört Mut, denn er war gerufen worden, um die Nachkommen Abrahams zu verfluchen vielleicht sogar ihr Ende vorauszusagen.

In den ersten Jahrhunderten der jungen Kirche werden seine beiden letzten Sätze – 17a - als Botschaft gesehen, die schon früh auf Jesus messianische Königsherrschaft hindeuten.